

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

29. Januar 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

Nach dem unglücklichen Gottesdienst des Abends hatte
meine Befehle von dem Commandanten von Malacca
Colonel Collins. Er sagte abends zu dem Lord, daß ich
den Lieutenant Sawarimuttu von Malacca einzu-
setzen sollte, und einmündig seinen Mandat.

Am 29. Jan. kam Kannagarayan aus sei-
nem Lager zurück. In der Mündung Plantation
haben mit vielen Leuten gearbeitet, die ich gelassen
haben, nach Tags dort zu bleiben, um Holzwerk
zu haben, das Abends und die Arbeit ich zu finden in
den Wäldern der Gärten. Auch hat er unterzogen
mit Leuten, und einen großen Garten und einen
Baum und gepflanzt.

Am 30. Jan. das Monaster wurde Sawarimuttu
aus dem Mount und Lingalipettei geschickt.

Februar 4. Jan. besuchte den armen
Aufsicht der Kurukhupettei, und examinirte
den Eintr. welche Briefe von dem Lieutenant
Nallappan, Brief von dem Vorgesetzten, Jan. welche